



Universität Greifswald, PD Dr. Anette Hiemisch, 17487 Greifswald

Institut für Psychologie

Lehrstuhl für
Allgemeine Psychologie
(Schwerpunkt
Kognitionspsychologie)

PD Dr. Anette Hiemisch

Telefon: +49 3834 4203764
Telefax: +49 3834 420-3763
hiemisch@uni-greifswald.de

Hinweise zur Modulprüfung Forschungsmethoden gültig für Prüfungstermine ab Sommer 2017 bis auf weiteres

Gegenstand der Prüfung sind Konzepte, Modelle und Verfahren in den Bereichen:

Forschungsmethoden, Ethik des Experimentierens mit Menschen, Statistik, Multiple Regression und qualitative Methoden.

Die geforderten Kenntnisse entsprechen den wesentlichen Inhalten der folgenden Literatur:

Eid, M., Gollwitzer, M. & Schmitt, M. (2010). Statistik und Forschungsmethoden. Weinheim: Beltz. ⇒ Kapitel: 6.2.1, 6.3, 6.4, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14.1.1 – 14.1.3, 15, 16, 17.1 – 17.3, 18.1 – 18.6.

Hussy, W., Schreier, M., & Echterhoff, G. (2010). Forschungsmethoden – in Psychologie und Sozialwissenschaften. Berlin: Springer. ⇒ Kapitel: 5.

Patry, P. (2002). Experimente mit Menschen: Einführung in die Ethik der psychologischen Forschung. Bern: Verlag Hans Huber. ⇒ Kapitel: 1, 2, 3.

Westermann, R. (2001). Wissenschaftstheorie und Experimentalmethodik. Göttingen: Hogrefe. ⇒ Kapitel: 7, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18.

Inhalte der Folien aus der Vorlesung „Einführung in die Forschungsmethoden“ und dem Seminar „Ausgewählte Aspekte der Methodenlehre“.

Der Prüfungsstoff kann prinzipiell in seiner ganzen Bandbreite abgefragt werden. Schwerpunkte werden durch die Inhalte der Vorlesung und des Seminars gesetzt.

Hinweise für die Prüfungsvorbereitung

Hinweise auf den, in der Prüfung erwarteten, Kenntnisstand können den Fragen aus den Wikis auf der Moodle-Seite zur Vorlesung „Forschungsmethoden“ entnommen werden. Ein Auswendiglernen der Antworten aus dem Wiki ist nicht ausreichend, da auch Fragen zum Verständnis gestellt werden, bzw. die Antworten ggf. begründet oder ausgeführt werden sollen. Es werden in der Prüfung auch Fragen gestellt, die nicht im Wiki stehen.

Die Prüfung ist kompetenzorientiert, über das Verständnis der Konzepte hinaus werden deshalb auch Fragen zur Anwendung gestellt. Es könnte z.B. gefragt werden:

- Wie in einer skizzierten Beispieluntersuchung am besten zur Kontrolle von Störvariablen vorgegangen werden sollte.
- Welche Signifikanztests oder statistischen Verfahren zur Prüfung einer Fragestellung am besten geeignet sind.
- Wie Sie bei der Auswertung zur Überprüfung einer Fragestellung konkret vorgehen und wie das Ergebnis zu interpretieren ist.
- Welche statistischen Hypothesen Sie zur Überprüfung einer bestimmten Empirischen Hypothese aufstellen würden.

Die Fragen orientieren sich an den Übungsbeispielen aus der Vorlesung und dem Seminar.